

Kreis Düsseldorf Kanton

Sammtgemeine Chirnath

Register  
der  
bürgerlichen Verhandlungen  
über die  
kirchlich vollzogenen Ehen.



Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die im Jahr eintausend achthundert und ~~fünfzig~~ <sup>fünfziger</sup> kirchlich vollzogenen Ehen für die Sammtgemeine ~~Ruhrort~~ bestimmt ist, und ~~zwei~~ <sup>zwei</sup> und ~~genuig~~ <sup>genuig</sup> Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Kabinett~~ <sup>Justiz</sup> am <sup>22</sup> December 1815 zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf, am 22<sup>ten</sup> December 1815  
*Hartung*



Erste Seite

H.P.

N.<sup>o</sup> 1.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig, am zwölften  
Februar erschien vor mir derzige Kommisarius Wittus  
Pfeiffer, herr Curule der Sammtgemeinde Möncheng  
1) Der zu Berghausen wohnende Landwirt Pfeiffer,  
Schneloch, zufolge des von  
dem Curier Brüggen den Vorfrühjahr des Jahrs  
Franz Reckrath

Heirath

von  
Ferdinand Pfeiffer  
Schneloch  
und  
Maria Catharina  
Vossbahn

in Berghausen, am elf und zwanzig Jahr Pfeiffer  
eintausend siebenhundert vier und unzig geboren, in den an  
der zu Brüggen den zehnundzehn Jahrhundert Landwirt  
Ferdinand Schneloch und der Curier, Landwirt,  
zehnundzehn Jahrzehnt der zehnundzehn Witt im Jahr,  
und zehnundzehn Jahrzehnt unzig fünf Curule der  
Zulauer Lauffs.

2) Die Jungfrau Maria Catharina Vossbahn  
zu Wesel in Berghausen wohnend und, zufolge des von  
dem oben Brüggen Curier den Vorfrühjahr  
unzig der Franz Reckrath

in Wesel, am zehn Jahr  
eintausend siebenhundert und unzig geboren, in den an  
der zu Wesel den zehnundzehn Jahrhundert Landwirt  
Franz Reckrath Vossbahn, und Anna Gertrude Jansen,  
wurde zehn Jahr zehn Curier der zehnundzehn Witt,  
zehnundzehn Jahrzehnt der zehnundzehn Witt,  
unzig der zehnundzehn Witt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des geseklichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der Profan Schnelck von Anna Catharina  
Hoosahn am 11. Januar 1816 in Friedrichs  
in Preussen aufser an den Zweigen, vorauf  
vor dem Jahr, bestimmt Rechtheit der oben  
Prof. Schwibbert, Berlin

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Landwirt Johann Hanemann Fischbach, fünf und zwanzig  
Jahr u. 1811 von Wolffhagen, vermauert zu Hause
  - 2) Der Kugelmutterfisch und zwanzig Jahre  
von Kippenh.
  - 3) Der Landwirt Wilhelm Schneeloch, sieben und zwanzig  
Jahr u. 1811 vom Kreis verurteilt, von Lengenfeld
  - 4) Der Bäckermeister Adolf Mähler, vierzig Jahre u.  
Langens. Stephan Schneeloch Soh: Herm: Fischbach  
Walter Lippmann Siebold Joseph Schubbert  
Peter Joseph Fischbach Adolf weißlau  
Jacob Schneeloch

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. *Baron Rom*  
*François, Augustin, Mif. der Anna Gertrude Pansen, und*  
*Philipp Schrelock, welch v. m. v. unverfertig*  
*und, unbekannt.*

*P. Miller*



M. 10

Im Jahr eintausend achthundert und <sup>zwei</sup>ziger, am <sup>fünf</sup>fiften September  
Mittwoch zehn Uhr erschien vor mir <sup>Seine</sup> Exzellenz <sup>General</sup> Witter  
Vorsteher <sup>der</sup> Gemeinde der Sammtgemeinde Moers

1) Der in Wijsscheid — wohnende Jakobus Joannes Schmitz  
Rütger, zufolge des vdn

**dm** *Die hier abgedruckten Verhandlungen sind der Lippische  
Athenaeum zu Bielefeld zu verdanken.*

2) Den Duyfsteinsd' Olympe Dickeb  
in Wijshheid wohnend und, zufolge de vor

dem Evangelium zu Klaken und ihm bei eis  
Informatione zu Gunsten der selbst verflossene  
Lerfrage ist ihm verhüllt und ganz  
in Klaken, am 1<sup>ten</sup> und zwanzigsten August  
eintausend siebenhundert zweyundvierzig geboren in den von  
Ihs in Wale verlobten Mutter Wilhelmi  
Dücher, und der selbst nach erneutem  
Werthe Lukasius Schaeff. Im selben  
Jahre konzilierte, und die Mutter den Landesvertrag  
provinzial verzeichnet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath  
von  
Dofimus, Palau  
Ritter  
und  
Ayunt  
Füther

Erste Hochzeit von Jahr 1713 und 1714 mit Pfarrer Johann  
Külgert, vom 29. Februar, pfälzische Tochter des Pfarrers Külgert, und Anna  
Margretha Külgert, mit Agnes Fischer auf Leßnau der Pfarrer  
Fischer, und Anna Christina Schaff von Hörleins Weißfläschlern, und  
zunächst in Kriegszeit den militärischen Dienst, danach  
bisfrüher als fruchtbarer und wohlschaffender Pfarrer  
bisfrüher als fruchtbarer und wohlschaffender Pfarrer 1714. Pfarrer 1714.

Hochzeitsurkunde für Johann Wilhelm Flemm

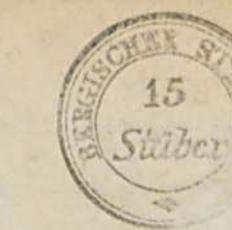
Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Johann Busch, von 30 und sechzig  
Jahr alt, von Wisscheid
  - 2) Der Altersmann Pfarrer Kleffel, von 30 und  
fünfzig Jahr alt, von Störscheid
  - 3) Der Landesrichter Pfarrer Joachim Dicker, von  
und zweihundert Jahren alt, von Walden Rieden  
der Braut.
  - 4) Der Pfarrer Joachim Johann Busch, von 30 und  
sechzig Jahr alt, von Störscheid
- Unterschriften:  
Pfarrer Dicker  
Pfarrer Dicker  
Johann Peter Pfeifer

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Von dem  
Brautzeugen, von Pfarrer Joachim Dicker, von Walden Rieden,  
der Braut, und von Pfarrer Joachim Dicker, von dem  
Vorleser und Brautzeugen vollzogen.

Wittus



Nro. 3.

3

Heirath

von  
Wilhelm  
Flemm

und  
Maria Elisabeth  
Beens

Im Jahr eintausend achtundhundert und zwanzig, am 29. Februar  
februar, Monat Februar erschien vor mir Pfarrer Johann Wittus  
Pfarrer von Riekrath und Lommel, der Samtgemeinde Möncheng  
1) Der im Riekrath wohnende Pfarrer Wilhelm  
Flemm, , zufolge des von

dem Pfarrer Appointum, Taufung ist aus der Pfarr  
Kirche zu Riekrath

in Riekrath, am auffzufahnen, Pfarrkirche  
eintausend siebenhundert ein und einundvierzig geboren, in den off  
ten zur Riekrath am Hinter und zweihundert und  
Riesbach am auffzufahnen und Frey verlobten  
Taufkönnen Wilhelm Flemm, und von der selb  
wurde erwohnt und am einen Lettermittwoch Februar.

2) Die Dame Anna Maria Flemm  
Beens, in Riekrath wohnend und, zufolge des von

dem Pfarrer Appointum Pfarrkirche zu Riekrath  
dass bei der Kirche zu Riekrath geäußert  
Taufnung ist aus der Kirche zu Riekrath

in Riekrath, am ein und zweihundert und einem  
eintausend siebenhundert fünf und einundvierzig geboren, in den off  
ten zu folger Brüder und der Brüder am zweihundert  
April auffzufahnen und folgt zu Riekrath ann:  
abtum Pfarrer Wilhelm Beens, und von  
der selbster wort erzählt und von Anna Christina  
Spieck. Die Einwilligung ist aus der Kirche zu Riekrath  
in den offenen und Brüder und Protocoll.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Acte d'au nôtre vnu propositum lugus, ymmez d'auj' leff Pouf.  
mittwoch die zwanzigste Junijttaßt Pfingsten plenky und Marca.  
Elisabetha Bernas, brude von fñr hñl' nölig, und der Jakobrad  
der Wilhel'm Gündorff, Jacob Kirsch, und Kaufmännem werden  
zwingen d'irflig ynpflichtt werden, offnigzt  
Lippevall am 15. febr. 1816

Jose Schübbert Deselotter

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Chen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kurgloßmann Wilhelm Krieger, zwanzig und fünfzig  
Jahr alt, von Lippevall.
- 2) Der Landwirt Wilhel'm Gündorff, zwanzig und zwanzig  
Jahr alt, von Lippstadt.
- 3) Der Landwirt Peter Fünermann, acht und  
zwanzig Jahr, von Bruchhausen.
- 4) Der Kurf. Mülhinc Firminig, zwanzig und zwanzig  
Jahr alt, von Münster.  
Achtfahm Zündorff  
Ober Gemeine von  
Matthias Firminig

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, und den  
Kaufmännern und der Wilhel'm Krieger, welche auf  
grossen Anfordernung vollzogen, im Schreibens  
unterfassen zu sein.

Wittich

N.º 1.

Im Jahr eintausend achthundert und sechszenfünfzig  
Leben von ————— erschien vor mir ein man Hennig Wittig  
Personen und Leute der Samtgemeinde Münster

1) Der in Gunnigrath wohnende Haber Jefur  
Hennig Jacobs —————, zufolge de<sup>r</sup> von

dem bei der Lippstadtischen Pfarrkirche zu Rieckrath  
ynpflichtt, und bei der yponischen Pfarrkirche zu

in Gunnigrath, am fünften August  
eintausend siebenhundert neunzig unno geboren in der Ortschaft  
der zu Gunnigrath gehörten Ortschaften und Culm.  
Landwirt Andreas Gros, und der Mutter  
Gretchen Kleps. —————

2) Die Jungfrau Maria Anna Gros  
in Gunnigrath ————— wohnend und, zufolge de<sup>r</sup> von  
dem oben bezogenen, jetzt yponischen Ort  
angestanden.

in Gunnigrath, am ein und vierzigsten Juli  
eintausend siebenhundert vierzig Jijo geboren, in der Ortschaft  
der zu Gunnigrath gehörten Ortschaften und Culm.  
Andreas Gros, und der Vater  
wurde nach und nach Maria Anna Werner.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath

Jesu Christus  
von  
Gebots  
und  
Margaretha  
Gros  
Gen

Einem Kupferstich wurde von demnachst folgender  
Gefahr Herrn Joseph von Gennin wohlf, mit dem  
Jungfern Maria Anna Jacob von Riekerath, aus Pfaffen,  
welche unsrer Zeugung entstammt ist seines Br.  
Gennin. Datum auf den 17. Februar 1816.

Hundhausen f. d. Ld. Pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabey folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hrn. Pfarrer Jacob, mif und zwanzig  
Jahr alt, von Gennin wohlf, Landrat des Kreisbezirks
- 2) Der Hrn. Gefarr Anton Jacob zwanzig und einzig  
Jahr alt, von Gennin wohlf, Landrat des Kreisbezirks
- 3) Der Hrn. Wilhelm Schlosser, mif und zwanzig  
Jahr alt, von Pfaffen.
- 4) Der Miss Franz Kell, mif und zwanzig Jahr  
alt, von Wetzlar.

Zf. Gennin Jacob.

Ehrenz. Amt

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. mif s. s.  
bif. zum L. und. d. Pfarrer, und Gefarr. Anton Jacob  
vor dem Hrn. Wilhelm Schlosser, insula. F. Pfaffen.  
Und zwanzig und zwanzig

Wittig

Nr. 5.

Im Jahr eintausend achtundvierzig am 17. Februar  
zum Geburtstag erschien vor mir ehrenz. Gennin Wettas  
Pfarrer Anton Jacob von Riekerath, der Samtgemeine Wettens  
1) Der in Riekerath wohnende Landwirt Gefarr.  
Pfarrer Fleckenbroich in Riekerath, aufsige de. von  
dem Rosina Dorothea, Tochter des Gefarr.  
Krebs zu Riekerath

Heirath  
von  
Anton  
Fleckenbroich  
und  
Maria Gertrud  
Riekerath

in Riekerath, am 17. Februar und zwanzig  
eintausend siebenhundert achtzig zwanzig geboren, in den ff.  
1806 zu Riekerath eingetrieden. Pfarrer Anton Jacob  
von Fleckenbroich, und der Pfarrer Friedrich.

2) Die Jungfrau Maria Gertrud Riekerath  
in Riekerath wohnend und, aufsige de. von  
dem Landwirt Anton Jacob von Odenthal und dem  
bei der Pfarrer Kell aufsige von seinem Samtgemeine  
nachhaltig und zwanzig  
in Odenthal, am 17. Februar  
eintausend siebenhundert achtzig acht, geboren, in den ff.  
1806 zu Riekerath eingetrieden. Landwirt  
Gefarr. Riekerath, und von der Pfarrer Maria  
Schmitz.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):



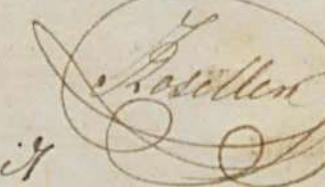
Am 25. Februar 1808 wurde von mir bestellt  
gelehrte Wilhelm Bräuer der Brillen von Rodehausen  
mit Anna Katharina Reborn, geb. Löffelholz die verhältnisse  
Katharina Reborn, und von Maria Clemens von Diescheid  
in Bergneustadt Andreas Breithaus, Samuel Willard, Wm.  
Rahm, und Adolf Hammersehmid, welche ist seines  
Bestimmung. Rodehausen am 25. Februar 1808

Rodehausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrn Christian Klein, zwanzig und vierzig  
Jahre alt, von Rodehausen,
- 2) Der Landwirt Adolf Hammersehmid, und  
und zwanzig Jahre alt von Rodehausen
- 3) Der Bäckerei Mathias Firminius, zwanzig  
Jahre alt, von Rodehausen.
- 4) Der Pfarrer Jakob Rosellen, zwanzig und  
zweyzig Jahre alt, von Rodehausen.

Christian Klein   
Adolf Hammersehmid  
Mathias Firminius

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. an den  
Vorlesungen, und den Wallen der Braut, wobei sich  
Spruchbund unverstehen verlässt

Wittus

N.º 7.

Heirath

von

Adolf Roepper,  
und  
Maria Elisa,  
beth Krieger

Im Jahr eintausend achthundert und sechsundzwanzig, am Acht und zwanzig,  
zum Annabauer erschien vor mir vor dem Hennig Wittus

Pfarrer, und dem Lehrer der Samtgemeinde Rodehausen

1) Der in Rodehausen wohnende August Löffelholz

Roepper, zufolge de von ihm

dem Pfarrer, und dem Lehrer der Samtgemeinde Rodehausen  
zum Annabauer erschien vor mir vor dem Hennig Wittus

Vorlesung ist nur noch eine Etage

in Rodehausen, am Annabauer

eintausend siebenhundert einundvierzig Jahren geboren, in den

dem Pfarrer zu Rodehausen wohnenden Schule, und

Löffelholz Müller Roepper, und Maria

Löffelholz Pleiss, dann wurde er mit einer Firmissili,

jung in den Annabauer und zum Brüdering:

und Protokolle des Brüdering:

2) Die Jungfrau Maria Elisabeth Krieger

in Rodehausen wohnend und, zufolge de von

dem Pfarrer zu Rodehausen Vorlesung ist nur noch eine Etage

in Rodehausen, am Annabauer

eintausend siebenhundert acht und vierzig geboren, in den

dem Pfarrer zu Rodehausen wohnenden Pfarrer

Adolf Krieger, und dem Lehrer der Samtgemeinde

Actum unter geistlicher Bezeugung am 5. des Monats  
in jenem Jahr Ehegatt von Wiedenbach, und  
Elisabetha Krieger von Kippenich zu Kiersch und  
Andreas Ehegatt, Soh. Koch, und weissnam und dorenn  
Zwischen Kippenich vertraglich worden, wird bestimmt.  
Kippenich am 27. Februar 1816.

Act. Schwibbert Pöpken

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Aelsterdamer Jacobus Herberth, sechzehn und zwanzig  
Jahre alt, von Kippenich.
- 2) Der Leyländer Wilhelm Krieger, zwanzig und fünfzig  
Jahre alt, von Kippenich, Sohn von Anna.
- 3) Der Aelsterdamer Joseph Müller, eins und zwanzig  
Jahre alt, von Kippenich.
- 4) Der Leyländer Wilhelm Koch, fünf und zwanzig  
Jahre alt, von Kippenich.  
Joseph Herberth  
Wilhelm Koch

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Am 27. Februar 1816, zum Leutpriester, zum Wilhelm Krieger und  
Joseph Müller, sowie Joseph Herberth,  
ausdrücklich unterzeichnet.

*Wittius*



N.º 8.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig am vielf und zwanzig  
Februar erschien vor mir Franz Hammig Wittius  
Kaufmann, aus der Gemeinde Kippenich

Heirath

1) Der zu Kippenich wohnende Mann von Schick  
und Anna Elisabeth

dem Leyländer Annaij Lijggen und zu Kippenich  
und dem Sohn des Leyländer Peter Ober  
gefürsteten Kippenich, bzw. nachstehender Entzug

in Kippenich, am zweyten Anno Julij  
eintausend siebenhundert Achtzig Jahren geboren, in den ff  
Jahre am zweyten und zwanzigsten Maij eintausend  
fünfzig Jahren zu Kippenich verlobten Leyländer  
Schick, und der zur Zeit auf Wohnung im  
Munich Elster Reiff.

2) Die Jungfrau Anna Elisabeth Gladbach  
in Kippenich ————— wohnend und, zufolge de von

dem Leyländer Annaij Lijggen, Ann van Hoes  
Pöpken zu Kippenich

in Kippenich, am einund zwanzigsten Februar  
eintausend siebenhundert vier und Neunzig geboren, in den ff  
Jahre am fünften April des Vorjahr und zwanzig und  
neunzig fünf zu Kippenich verlobten Aelsterdamer  
Johann Gladbach, und Ann van Hoes, I wos.  
und Ann Elisabetha Krieger, Anna fin.  
willigung in derselben Lijggen und der Bräutigam  
liegenden Prokollvollen Zeichnung derselb.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der Standesamtliche Kirchenregister ist von Kirschau via  
jungem Landvogt Schütt von Regen, und Elisabeth Gladbach,  
Königlich sächsischer Hofgerichtsrat Johann Schieffer, Landvogt  
Müller, von Döck, und nachher von dem am 27. Februar  
1816 verstorbenen und verbliebenen Königlichen Konsistorial  
Rathaus am 27. Februar 1816.

Pos: Schwibbert Deservitor  
Deservitor

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Calweram Gerhard Herbertsraß und  
Prinzessin Sophie von Kirschau.
- 2) Der Augsburger Wilhelm Krieger, zwanzig und  
fünfzig Jahre alt, von Kirschau.
- 3) Der Pfarrer Joseph Müller, vierund  
fünfzig Jahre alt, von Kirschau.
- 4) Der geborene Wilhelm Döck, fünfund  
fünfzig Jahre alt, von Kirschau.

Johann Schieffer  
Landvogt Henkert  
Wilhelm Müller

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
An, den 27. Februar 1816  
Von Landvogt, von Wilhelm Krieger, und Joseph  
Müller, welche auf Anweisung unserer  
Kirche

J. Müller



N.º 9.

Heirath

von  
Wilhelm  
Klockenbroich  
und  
Anna Margaretha  
Büchtem

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am zweyten Februar,  
zum Annen Namen erschien vor mir Franz Xaverius Wittus  
Kaufmann, aus dem zu der Sammtgemeine Ronnen

1) Der in Junigrath wohnende Landvogt Wilhelm,  
Klockenbroich —, aufsige des von  
dem Herrn Kapitänmeister von Gaffron,  
Prinz zu Reuß

in Junigrath, am zweyten Februar —  
eintausend siebenhundert sechzig zwey geboren, in den von  
dem auf Junigrath wohnenden Landvogt  
Wilhelm Klockenbroich, und dem Kapitänmeister  
von Gaffron Helena Radenspools.

2) Die Gräfin Anna Margaretha Büchtem  
in Reußrath — wohnend und, aufsige des von  
dem Herrn Kapitänmeister von Gaffron,  
Prinz zu Reußrath

in Reußrath, am zweyten und zweyundzwanzigsten September  
eintausend siebenhundert sechzig zwey geboren, in den von  
dem zu Reußrath wohnenden Calweram  
Ludwig Büchtem, und der Elisabetha  
Meij

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der 15. Mai 1815 wurde zwischen dem Dokt. von Schlechtenbroich und Anna Margaretha Büchel aus Rüschath  
zu einer im aussern Kirchhofe der St. Barbara am Kappennmarkt  
vom Pfarrer Johann Wilhelm Büchel aus Rüschath, und Pfarrer Peter  
Schlechtenbroich aus Rüschath, die kirchliche Hochzeit vollzogen.  
Zum Zeugnis war Heinrich Büchel aus Rüschath, und Peter Küttel.  
Leben und Todestag der Braut sind nicht verzeichnet worden, während  
deren Vermögensverhältnisse sie nicht auf den Auszugspunkt geschafft haben.  
Rüschath am 21. Mai 1815

P. R. Müller Pastor

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Landwirt Karl von Schlechtenbroich, fünf und zwanzig  
Jahre, von Grünigenau, zu dem die Braut gehörte
- 2) Der Landwirt Peter Schlechtenbroich, vierundzwanzig  
Jahre von Grünigenau, zu dem die Braut gehörte
- 3) Der Landwirt Wilhelm Schweres, fünf und zwanzig  
Jahre, von Grünigenau.
- 4) Der Lehrer von Andreas Sipp, zwanzig und zweizeig  
Jahre alt, von Grünigenau  
Wilhelm Schlechtenbroich  
Anna Margaretha Röckens Theodor Grünigenau  
Peter Schlechtenbroich Wilhelm Steinweber  
Andreas Sipp

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

15. Mai 1815  
Von der Kirche St. Barbara am Kappennmarkt  
aus Rüschath



N.º 10.

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am neunten April erschien vor mir Frau Heinrich Wilhelmine Schlechtenbroich aus Rüschath der Sammtgemeine Konfirmand

1) Der in Schlechtenbroich wohnende Konfirmand Wilhelm Schneeloch

dem Vater des Konfirmanden Heinrich Wilhelmine Schneeloch

in Rüschath, am neunten August eintausend siebenhundert sechzig, anno geboren, in den Jahren bis zu Leinenberg geboren, im Hause seines Vaters Wilhelm Schneeloch, und der zu Rüschath Schlechtenbroich geboren ist Heinrich, Wilhelm der von ihm und seiner Frau geboren ist, Maria Catharina Müller.

2) Die Gräfin Anna Gertrudis Hassperg in Rüschath wohnend und, zufolge des von

dem Vater von Anna Gertrudis Hassperg zu Rüschath

in Rüschath, am einundzwanzigsten eintausend siebenhundert sechzig, anno geboren, in den Jahren bis zu Burig geboren ist Anna Catharina Büchel

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut);

von  
Wilhelm  
Schneeloch  
und  
Anna Gertrud  
Hassperg

Der Hult nahm am selben Datto Kirchliche Einsetzung  
und stand auf und verlobte Wilhelm Schnecke, Willibald  
und den Pfarrer Konsalz, und der Anna Barbara Stappatz reichte  
an den Pfarrer Konsalz, im Namen ihres Sohnes und des Hebräers  
Pet. M. in Zeugniß des von Gründung zweckmüller, und Wm.  
Appenzel Schriftsteller und der vollzogenen Verbindung auf  
andere Leute zusammenstehen sollte, und zum Hochzeitsfest  
gefeiert wird alle die Freunde am 31. März 1815.

F. A. Müller Pastor mccc

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Wm. Konsalz Müller, und seine  
Gattin Sophie, von Hohenbunz, Pfarrerin  
der Brüdergemeine
- 2) Der Pfarrer Wm. Konsalz Müller, und seine  
Gattin Sophie, von Hohenbunz, Pfarrerin der Brüdergemeine
- 3) Der Konsalz Müller, und seine Gattin  
die von Konsalz
- 4) Der Pfarrer Peter Rosellen, und seine  
Gattin von Konsalz, und seine  
Tochter Rosellen.

Franz Kottwitz

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. von oben  
Konsalz Müller, und seine Gattin Konsalz, und Konsalz  
Müller, und seine Tochter Rosellen, und Konsalz

Müller

Nr. 11.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig am vielften  
April erschien vor mir Franz Konsalz Müller  
Pfarrer, und Konsalz, der Samtgemeine Monbrück  
1) Der im Mehlbeck wohnende Landwirt Konsalz  
Aulgen, auf folgende dem von  
dem Antrag von Konsalz Müller, und Konsalz  
Von Konsalz Rheindorff

Heirath

von  
Hohenbunz  
und  
Zwingenberg  
Werscheid

in Hildorf, am Hilt und Grünzig und Fennas  
eintausend siebenhundert und sechzig geboren, wohnt vor  
jeder seiner Töchter den im Monbrück wohnenden  
Landwirten in Grasdorf und Aulgen

2) Von Landwirtin Grünzig die Werscheid  
im Monbrück wohnend und, auf folgende dem von  
dem Konsalz Müller zu Opladen und dem  
Konsalz Müller zu Opladen zu Pfeilchen  
wohnt und lebt unter  
in Opladen, am zwölften Februar  
eintausend siebenhundert sechzig geboren in der  
dab zu Pfeilchen wohnenden Aulgen Konsalz  
Werscheid, und ihm zu Opladen war vorher ein Sohn,  
neller Konsalz vom Brück, Willibald, und  
Grönzich, der vorher brüderlich Pfarrer ist  
sein uneheliches Kind in Pfeilchen und Grönzich  
im Monbrück wohnbetragt ist.

Beide Hauptcompartanten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des geschickten Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der S. Hainl und bewohnt Augsburg in zuletzt Freyung  
und seit neunzig Jahren sind in zuletzt Freyung, Schmidmühl  
Rektor Petrus und von Wilsow ist erzulasten Pastor Barth  
von Wofflowitz, ausserdem der Verschaff, wurde in seinem Leben  
beschriftet, in seinem Leben und A. Kurbareum in  
einem und von Zwingli, Wulf, Kochendorf, und den Bistümern  
Vorarlberg, und dem Wallfahrt, und dem Landesamt und dem Landesamt  
eigentlichem Eigentum und dem Katholisch. Geistlichen Sieg altertum  
Rektorat am 10. April 1816. J. R. Müller Pastor.

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Landwirt Herr Josef Peters, zwanzig und zwanzig  
Jahre alt, von Wunsiedel
  - 2) Der Landwirt Herr Wilhelm Peters, fünfzig Jahre  
alt, von Wunsiedel
  - 3) Der Lehrermann Herr Waderupohl, vierzig und zwanzig  
Jahre alt, von Wunsiedel
  - 4) Der Lehrermann Herr Volmer, sieben und zwanzig Jahre  
alt, von Wunsiedel

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Ihr Prinzipien, und dem Wohl Polmer,  
wollen Spuribus und mirsig sind.

*Pitt*

M re ie

Heiratsh

von  
Prinzessin Anna  
Sofia:  
und  
Anna Gertrud  
Lilles

2) Von Anna Gertrud Lilles  
in Wiescheid wohnend und, aufsige de<sup>d</sup> von  
dem Landesgericht zu Aachen und dem  
der Katholischen Pfarrkirche zu Leichlingen  
gefürsteten Schufung, hat vorläufige Abzug  
in Leichlingen, am vierten Februar  
eintausend siebenhundert sechzig geboren, in der  
der Landeshilfe unter dem Namen Anna Lilles, und  
gezogen, und besuchten erstenfach und nach weiterer  
Zugreise Schule zu Leichlingen und späteren  
Lilles, und von in Aachen wohnende Anna Elisa  
Belt Kremsels, welche ist vor mir unfrisch

Beide Hauptcomparten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Gewidde Verhältniss fünf Uhr und von mir bestätigt und unterschrieben.  
 Pfarrer Paul, auf Wohl des Pfarrers Peter Paul, und der Elisabeth  
 Kleckendorff, mit Anna Gertrud Steffens, auf Kirchweih Sonnabend  
 Pfarrer Steffens, und Anna Elisabeth Kremppel in Brüggen vor  
 Pfarrer und Kindheit Klemens Daniel Steffens, und Ferdinand  
 Bernat, welche ist jenseit von vier Jahren, bestätigt  
 Reisrath am 28. April 1816

Hundhausen bei Mülheim an der Ruhr

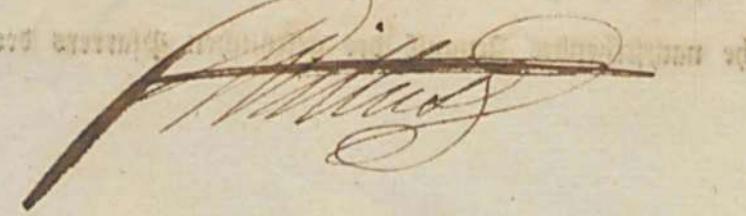
Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Amtsmeier Daniel Steffens, fünf und zwanzig Jahre alt, von Wiescheid.
  - 2) Der Amtsmeier Johann Joseph Steffens, um und zwanzig Jahre alt, von Wiescheid.
  - 3) Der Amtsmeier Ferdinand Bernat, fünf und zwanzig Jahre alt, von Wiescheid.
  - 4) Der Herr Pfarrer Jakobus Märtz, fünf und fünfzig Jahre alt, von Monheim.
- Pfarrer Willi Paul  
 Daniel Steffens  
 Ferdinand Bernat  
 Ferdinand Koch

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,

am Sonnabend, den Anna Elisabeth Kremppel,  
 und des zweyten Jahrhunderts Joseph Steffens,  
 welche volljährig ist, und die Pfarrer zu  
 Hause sind nicht vorhanden



Nro 13.

Heirath

von  
 Wm Andreas  
 Ulrich  
 und  
 Anna Catharina Bürgel

Im Jahr eintausend achtundfünfzig am Pfarramt Märtz  
 erschien vor mir franz Heinrich Willi  
 Pfarrer und Konsistorialrat der Samtgemeinde Monheim  

- 1) Der in Brüggen wohnende Pfarrer Wilhelm  
 Andreas Ulrich, und, infolge des von  
 dem Pfarramt Brüggen zu Monheim am Sonnabend  
 unter ihm bei Kirchweih öffentlich vorgenommenen  
 kirchlichen Trauung ist hier nachstehender Aufzug  
 in Wiedenbach, am einen und zwanzigsten Februar  
 eintausend siebenhundert achtzig fünf geboren, in den Ort  
 des zu Bürgel gehörenden Ortschaften Jacob  
 Ulrich und den zu Wiedenbach gehörenden  
 Gertrud Koch.

2) Die Dienstmagd Anna Catharina Bürgel  
 zu Katzberg — wohnend und, infolge des von  
 dem Pfarramt Brüggen zu Graefenthal und unter  
 dem Pfarrer Jakobus Märtz öffentlich vorgenommenen  
 kirchlichen Trauung ist hier nachstehender Aufzug  
 in Graefenthal, am einem Siebten Dezember  
 eintausend siebenhundert einundvierzig geboren, in den Ort  
 des zu Brüggen gehörenden Ortschaften Jacob  
 Ulrich Bürgel, und den Düsselhof, und  
 zusammen Gertrud Kolkman.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
 Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Leute auf fünf Uhr Abends zum Weihen Matz, und  
Anna Katharina Bürgel, im Gründ und der Albrecht  
Matz und seinem Schäffer Philipp verheirathet  
in der Pfarrkirche Moosburg am 5. Mai 1816

Der Pastor Lauer

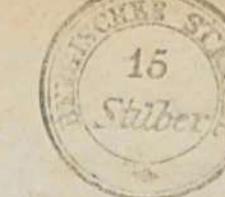
Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Aelternam Heinrich Schöps, dreizig  
Jahre alt.
- 2) Der Aelternam Peter Busbach, drei  
und vierzig Jahre alt,
- 3) Der Pfarrer Johann Brabender, sechs und  
fünfundvierzig Jahre alt,
- 4) Der Pfarrer Peter Schäff, zwanzig und  
fünfundvierzig Jahre alt, von dem  
Herrn Heinrich Schöps bestätigt  
Rathaus Linz berf.

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, und Ann  
Von Moosburg, und dem Peter Schäff  
wurde vor geschriebene und unterzeichnete

Albrecht



Nr. 15.

HJ  
HJ

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am zweyten und zwanzigsten  
Maij erschien vor mir franz Heinrich Wittus  
Pfarrer von Moosburg der Sammtgemeine Moosburg  
1) Der in Rindorf wohnende Postmeister Wilhelm  
Schieffler, zu folge des von  
dem ~~Ursinus Brüderlin Krafft~~ am zweyten  
Maij in Rindorf

in Rindorf, am zweyten und zwanzigsten Maij —  
eintausend siebenhundert sechzig und einzig geboren, in den Ort  
der in Rindorf wohnt und dort von  
Aeltern Emilie Melina Schieffler, und  
dem Gottlob in Reisrath —

2) Die Prinzessin Anna Cecilia Bormacher  
in Reisrath — wohnend und, zu folge des von

dem Ursinus Brüderlin Krafft am zweyten  
Maij in Rindorf geboren zu Reisrath.

in Reisrath, am zweyten April  
eintausend siebenhundert sechzig und einzig geboren, in den Ort  
der zu Reisrath wohnt und dort von  
Postmeister Bormacher, und der Maria Anna  
Blank. — Die beiden sind am zweyten und zwanzigsten Maij  
im Orte von dem Gottlob in Reisrath und dem  
Ursinus Brüderlin Krafft aufgenommen und  
so voll freyen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

vom  
Wilhelm  
Schieffler  
und  
Anna Cecilia  
Bormacher

11

Der Ehemahl wurde bewilligten Tage, von seines Einflusses biszutage  
von einem seines verlobten Wilhelm Schieffer von Elsdorf  
und Cecilia Bernackers bestätigt, in dessen Wohnung am St.  
Bartholomäus Platz, in der Gemeinde der Evangelischen  
machen Partner von Elsdorf und Wilhelm Schieffer, Partner des  
Landschaftsgerichts zu Potsdam, und seitdem erwartet  
wird von Gott Gnade erfüllt, um einen angemessenen  
Zeitpunkt zufriedenstellendes Heirath 21. Mai 1816 Müller Pastor

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

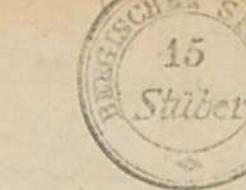
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Pfarrer von Elsdorf Mainz, fünf und  
fünfzig Jahre alt.
- 2) Der Privatsekretär Jacob Rosellen, vierzig und zwun-  
zig Jahre alt.
- 3) Der Polizeivorsteher Johann Preyer, fünf und  
sechzig Jahre alt.
- 4) Der Pfarrer Franz Joseph und vierzig  
Jahre alt, von Wien von Monheim.

Wilhelm Schiefer Preyer  
Jacob Rosellen  
Johann Preyer

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Jan Brant, von dem sich schriftlich und schrift-  
lich nicht

*Wittig*



Nr. 15

Heirath

von  
Potsdam  
und  
Annalisa Elisabeth  
Dresden

15

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am einundzwanzigsten  
Juni Meij — erschien vor mir Franz Heinrich Wittig  
Gesetzkundiger und Notar der Sammtgemeine Wohlau  
1) Der in Reisrath wohnende Peter Bernhard Gerd von  
Wüsgen — , zufolge deß von  
demselben am sechzehnten Januarjahr von  
Kirchlichkeit Pfarrer zu Reisrath —

in Reisrath, am fünften Januarjahr —  
eintausend siebenhundert einundvierzig — geboren in den Ort  
zu Reisrath, gehörig zum Kreis Elberfeld, im  
Gemeinde Wüsgen, und war der Sohn von  
eltern Anna Catharina Schumacher.

2) Von Vermählung d' Anna Elisabeth Dresden  
zu Reisrath — wohnend und, zufolge deß von  
dem Erzeugniss einer zu Schlebusch von dem  
Vorläufigen Landgericht am zweyundzwanzigsten  
Juli vorigen und nach Bezeichnung ihres  
namens Anna Maria Katharina Wohlgemuth und nach  
in Schlebusch, am zwey und zwanzigsten November  
eintausend siebenhundert ein und einundvierzig geboren, in den Ort  
zu Land Boching und zum Landgericht am zweyundzwanzigsten  
Juli vorigen und nach Bezeichnung ihres  
namens Anna Maria Katharina Wohlgemuth und nach  
in Schlebusch gehörig zum Kreis Elberfeld, in  
Dresden, und war der Sohn von Servatius

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Sehr Ehrwürdige Freunde  
und Freunde der Kirche  
Elisabeth Dresen, Tochter im nachsten Predigtjahre und  
Vat. M. in Pfarrgemeinde den Brüdern Joseph und Christian  
Klarberg verlobt und zugestellt worden, welche  
und welche Frau Pfarrer und Pfarrerin von Berghausen  
gefürchtet und attestire Reisrath am 30. Maij 1818

J. R. Müller Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

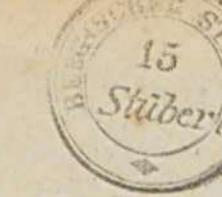
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Jakob Rosellen, 30j. und zwanzig  
Jahr alt.
- 2) Der Pfarrer Heinrich Wille, 30j. und fünfzig  
Jahr alt.
- 3) Der Pfarrer Joseph Simon, 30j. und zwanzig  
Jahr alt,
- 4) Der Pfarrer Joseph Simon, 30j. und  
zwanzig Jahr alt, als Name von  
Mönchen.

Pfarrer Jakob Rosellen  
Joseph Simon  
Pfarrer Joseph Simon

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
An Pfarrer  
den Sonnabend vor dem 30. Maij 1818 unterzeichnet  
vollständig

H. Müller



R. 16.

Heirath

von  
Andreas  
Sieß  
und  
Marie  
Elisabeth  
Meij

Im Jahr eintausend achthundert und sechzehn, am vielf. und zwanzig  
Juni — erschien vor mir Jakob Heinrich Wille,  
Pfarrer und Lehrer der Samtgemeinde Mönchen  
1) Der Berghausen wohnende Lehrer von Andreas  
Sieß, zufolge des vdn  
demselben an Grund und Hauptsitz des  
Pfarrer Kistner —

in Berghausen, am zwanzigsten September  
eintausend siebenhundert zwanzig und einzig geboren, in den ff.  
der zu Berghausen angehörenden Ortschaft,  
Lügum, Polarn Sieß, und der Maria  
Sibilla Spielmanns —

2) Die Jungfrau Maria Elisabeth Meij  
zu Immigrath — wohnend und, zufolge des vdn  
demselben an zwanzigten August des  
Pfarrer Kistner —

in Immigrath, am zwölften April —  
eintausend siebenhundert zwanzig und einzig geboren in den ff.  
der zu Immigrath gehörenden Ortschaft,  
Lügum Caspar Meij, und der Maria Catharina  
Stein — die einzige Tochter von Bildnäschigen  
Oltner in der evangelischen Kirche Lügum und  
die einzige Tochter von Bildnäschigen Oltner  
an Pfarrer —

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der am unteren vertraglichen Tag synnen 12 Uhr mittags den  
jungen Andreas Lüß und Elisabeth Mayr, beide von hier  
verbürgt, unter Zustand ihres kinderfreudigen Elterns  
Balthasar Lüß, und Caspar Mayr, und zwischen und den beiden Zeugen  
Christoph synnlich worden, wird bestätigt Rückwath 27. Junij 1716

Joseph Schmidat Duxerstor

Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrherr Anna ist Kastor, uniu und  
zweyzig Jahr von Contrafassung
- 2) Der Mann Wilhelm Scherff Anna und  
zweyzig Jahr alt, von Contrafassung
- 3) Der Altersmann Joseph Spielmann, Anna und  
fünfzig Jahr alt, von Contrafassung, ohne  
die vor nichtig sind.
- 4) Der Altersmann Wilhelm Düssel, fünf und  
fünfzig Jahr alt, von Mönchen.

Andreas Lüß, Heinrich Lüß  
Friedrich Wenzel Wilhelm Lüß, der  
Josephus Spielmann, Wilhelm Düssel

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Nr. 17.

Heirath

von  
Johann Daniel  
Christian Willion  
und  
Christina Rodens

Im Jahr eintausend achthundert und sechszen am fünften Julij  
erschien vor mir Pfarrherr Heinrich Willems  
Pfarrherr zu Rückwath der Samtgemeinde Wursten  
1) Der in Rückwath wohnende Altersmann Joseph  
Anna und Christian Willion, zufolge deß von  
dem Pfarrer zu Soest und dem Bruder des Paares  
Christianus aufzufinden, Trauung ist nun  
vorhändig aufzunehmen

in Soest, am Sonn und zweyzig zum Monat April  
eintausend siebenhundert einundzwanzig geboren, in den Eltern  
der zu Soest verlobten Altersmann Po:  
minilus Willion, und Maria Sophia Hoff, Willion  
der latein Schulung und aus Soest geboren am vielfachen April.  
erste Anfangszeit nach ungefähr zu Christoff verlobt  
Maria Barbara Bielefeld

2) Die Jungfrau Anna Christina Rodens  
zu Rückwath — wohnend und, zufolge deß von  
dem Pfarrer zu Rückwath und aus Soest geboren,  
die in der Contrafassung, Trauung ist nun  
der Pfarrherr zu Rückwath —

in Rückwath, am fünften und Duzenabend  
eintausend siebenhundert zwanzig und einundzwanzig geboren, in den Eltern  
der zu Christoff verlobten Altersmann Po:  
Paul Roden, und Margaretha Heleld,  
Anna Simmillerung am Markt Zugmantel  
und die Contrafassung und aus Rückwath geboren  
durch den Pfarrherr zu Rückwath bestätigt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des geschicklichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am Samm. am 1. Julij 1816 im Lande Goslar. Werner Willmar  
und Christina Roden, genannt 2. auf Berghausen zu Lauen  
Gesund ihres Lebens ersten Ehe eingetragen, Ewald Roden,  
Knecht Kueger, Ulrich Koch auf Berghausen unfehlig  
wurden bezeugt. Kriensell 15. Julij 1816.

Das: Albert Dede

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Knecht Albert Kueger, ein und fünfzig  
Jahre alt, von Kriensell.
- 2) Der Knecht Ulrich Koch, ein und vierzig  
Jahre alt, von Kriensell.
- 3) Der Knecht Peter und Maria Münz, fünf und fünfzig  
Jahre alt, von Wernstein
- 4) Der Knecht Jakob Trümmler, sechzehn  
fünfzig Jahre alt von Wernstein —

Albert Dede  
Samuel Schieffler

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Auf die Brautpartei und die Gatte Koch entgegen  
auf vorstehende Aufforderung zu Anthezung in einem  
vollen und verständigen Verstande in Spurkum einzufassen  
Zeugniss

F. Willmar

Nr. 18

Im Jahr eintausend achtundfzig am zweyten Julij  
erschien vor mir franz Heinrich Witter  
Kaufmann, aus dem Gemeinde Wernstein  
1) Der zu Riekrath wohnende Knecht Kriensell  
Kriensell, aus folge des voraus  
dem Knecht Kriensell dem Knecht Kriensell

Heirath

von  
Kriensell  
und  
Maria Gertrudis  
Schieffler

in Riekrath, am ersten Dezember  
eintausend siebenhundert sechsundvierzig geboren in der Pfarr  
die zu Kriensell gehörte Knechte Ulrich  
Kriensell Kriensell, und der vor siebzehn Jahren  
wohnenden Anna Catharina Schnecke, welche  
durch den von innen liegenden Knecht Kriensell aufgenommen  
hervorholte in die Pfarr einwohnligen  
2) Von Maria Gertrudis Schieffler  
zu Riekrath — wohnend und, aus folge des voraus  
dem Knecht Kriensell ob der Knechte Kriensell  
Kriensell dem Knechte Kriensell der Knecht Kriensell  
in Riekrath, am zehnten Januar  
eintausend siebenhundert sechsundvierzig geboren in der Pfarr  
der Land Beizling und der Pfarr von Riekrath  
Kriensell aufgenommen, und welche am vierten  
August vorigen Jahres und auf den zu Kriensell  
gehörigen Knechte Kriensell und auf den Knechte Kriensell  
wohnenden Knechte Kriensell Kriensell Schieffler  
und Maria Gertrudis Kriensell

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Auf dem von mir verfassten Prozeß gegen Carl Albers  
zu jenem im Landgericht Alberthz und Maria Gertrud  
Schieffers, Brücke und Kippey ist darüber zu schreiben  
ihre Herrn und Ihre Ehrenwerten Schwestern Anna Focke, und  
Wm Schumacher, hierfür verpflichtet worden, bestätigt  
Kippey am 19. Juli 1816

Pos: Schwibbert Desev

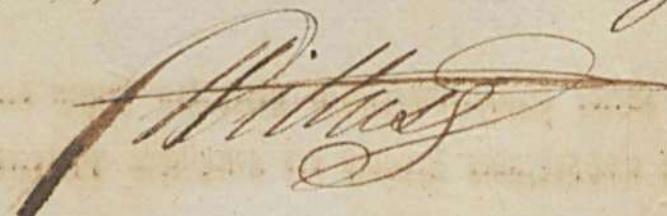
Machdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer von Albersdorf Kippey, vierund  
fünfzig Jahre alt, von Kippey.
- 2) Der franz. von Mainz, Amt, vier und fünfzig  
Jahre alt von Wassenheim
- 3) Der Pfarrer Knopf von Engels, vierzig Jahre  
alt von Brummburg
- 4) Der Polizeivertreter Palms Preyer, achtund  
vierzig Jahre alt von Wassenheim

Albert Ringo  
Eduard Meggatz  
Peter Oreyen  
Stephan Engels

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Am Landgericht, welche auf Antrag  
Anfang August auf Anhenturk und  
verleistet und



Nr. 19.

Heirath

von  
Christian  
Cohl

und  
Anna Gertrud  
Gassen

Im Jahr eintausend achtundsechzig, am Dienstag den zweiten  
August erschien vor mir Franz Xaver Wittus  
Pfarrer von Albersdorf, Gemeinde Wassenheim

1) Der zu Reisrath wohnende Gutsbesitzer

Christian Cohl

, zufolge des von  
dem Pfarrer von Albersdorf von Kippey Schle-  
bisch mit ihm am 19. Juli 1816 aufgenommenen  
Dorfregisterin bestätigt und zu Zeugnis

in Wiedorf, am 20. Februar 1816  
eintausend siebenhundert einundzwanzig geboren, in der Pfarr-  
kirche zu Reisrath erzogen. Den Altersnamen Cohl  
Cohl, und den nach Erziehung zum Zeugniß  
von zwanzig und einem Jahr geboren, von Kippey und  
Schlebisch und noch einundzwanzig Jahren zu Wiedorf  
gewohnt in Albersdorf

2) Die Dienstmagd Anna Gertrud Gassen

zu Reisrath wohnend und, zufolge des von  
dem Pfarrer von Albersdorf von Wassenheim mit ihm am  
19. Juli 1816 aufgenommenen Dorfregisterin bestätigt

in Albersdorf, am sechsten Februar

eintausend siebenhundert zwanzig und einundzwanzig geboren, in der Pfarrkirche zu  
Albersdorf aus Albersdorf auf Zeugniß der aufzuführen,  
ihre Herz erzogen und noch einundzwanzig Jahren zu Albersdorf  
gewohnt. Christian Gassen, und den Nachnamen aufzuführen  
Lohmann oder Dahl. — Am 19. Februar 1816 bestätigt  
die Dienstmagd, und den Nachnamen ihres Vaters auf  
Zeugniß der Pfarrkirche von Albersdorf am 19. Februar  
1816 bestätigt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen  
Ehe nachstehendes Zeugniß des gesuchlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

20  
Von mir finde beywohl nun Dato v. 11. Septbr. 1816  
und bestätigt zu dem schriftlichen Christen Ech  
und Peter und lassen wissen, in unsr. Pfarrkirche zu St.  
Peter am 11. Septbr. 1816 den Geistlichen Jacob Goedertz  
und Joseph Heinrich Bornemuth, protestantisch, von vollzogen  
verlobung erfasst und auf Pfarrer geweiht haben und unterzeichnet  
schriftlich ist alles dies. Beurk. am 23. Augs. 1816

J. P. Müller Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt  
habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich  
vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Lehrermeister Heinrich Jäger, jun. und Frau Dorothea  
Jäger geb. von Reisrath.
- 2) Der Lehrermeister Wilhelm Steinegans, Henn  
und Frau Dorothea geb. von Reisrath.
- 3) Der Lehrermeister Jacob Rosellen, jun. und Frau Dorothea  
Jäger geb. von Womseim.
- 4) Der Polizeimeister Jakob Greven, jun. und  
Frau Dorothea geb. von Womseim.

Christian Ech

Heinrich Groß, jun., Pastor  
Wilhelm Steinegans

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, um den von  
Kunst, welche auf Spuren und Zeugnisse vollholte

Alphabetisch =  
Den aufgeführten untern  
Zeichen ist alle über und  
im Jahr 1816



Woch Nr. oder Wochen ende	Na chnam me der Vorzeich nungszeit	Tage Mon atzen ende
	B.	
3	Berns (Moritz Christian) und Wm. Clemm	16. Febr.
14	Bornemuth (Anna Sophie) und Wm. Schieffer	22. Mai
9	Bückheim (Anna Margaretha) und Wm. Stucklenbroich	22. März
13	Bürgel (Anna Sophie) und Wm. Andreas Ulrich	6. Mai
	D.	
15	Dresden (Anna Christiane) und Johann Függen	31. Mai
19	Eck (Christina) und Anna Friederike Gassen	24. Aug.
	F.	
3	Clemm (Wilhelm) und Maria Christiane Berns	16. Febr.
	G.	
19	Gassen (Anna Friederike) und Christian Eck	24. Aug.
8	Glaubach (Anna Christiane) und Sophie Schieffer	28. Febr.
11	Gross (Margaretha) und Joseph Heinrich Jacob	18. Febr.
15	Függen (Catharina) und Anna Christiane Dresden	31. Mai
	H.	
18	Scherberz (Anna) und Anna Friederike Schieffer	20. July
5	Stucklenbroich (Friedrich) und Maria Friederike Ulrich	26. Febr.
9	Stucklenbroich (Wilhelm) Anna Margaretha Bückheim	22. März

Rn van Arland	Beginn der Knüppelzulassung	Tug der Arland	Rn van Arland	Beginn der Knüppelzulassung	Tug 21 van Arland
1. Februar (Josephus Lüning) und Bernhard Graess	18. Februar	I.	13. Uhr (Wilhelm Lüning) und Anna Lüning Körbel 6. Maij	II.	
7. Krieger (Anna Fischer) und Peter Prosser	28. Februar	II.	1. Vossbahn (Marie Lüning) und August Schneloch 12. Januar	III.	
16. Maij (Maria Fischer) und Andreas Siess	28. Juni	III.	11. Werscheid (Johngard) und Joseph Stütgen	IV.	11. April
12. Paul (Josephus Wilhelm) Anna Gräfin Lilles	29. April		17. Willion (Josephus Lüning) und Christian Roden	V.	15. July
7. Prosser (Peter) und Maria Fischer Krieger	28. Februar		12. Lilles (Anna Gräfin) und Joseph W. Paul		29. April
6. Reborn (Anna Lüning) und Wm Schöffer	26. Februar				
5. Ruhatz (Marie Gräfin) und Peter Hockenbroich	26. Februar				
17. Roden (Christian) und Joseph Lüning Willion	15. July				
9. Rutgers (Josephus Peter) und Anna Tücker	11. Februar				
8. Schütt (Joseph) und Anna Fischer Gladbach	28. Februar				
14. Schieffer (Wilhelm) und Anna Kriener Bernacher	22. Maij				
18. Schieffer (Anna Gräfin) und Frieder Klerck	20. July				
6. Schöffer (Wilhelm) und Anna Lüning im Reborn	26. Februar				
1. Schneloch (Joseph) Maria Lüning im Vossbahn	12. Januar				
10. Schneloch (Wilhelm) und Anna Gräfin Auguste	1. April				
10. Passortz (Anna Gräfin) und Wilhelm Schneloch	1. April				
11. Stütgen (Joseph) und Anna Werscheid	11. April				
16. Siess (Charlotte) und Maria Fischer Maij	28. Juni				
2. Tücker (August) und Joseph Peter Rutgers	11. Februar				

Zu j. d. Wiedergabe in d. ersten Druck



John Blatt  
Manufactures

Kreis Der Sulzberg. Kanton Bisenz.

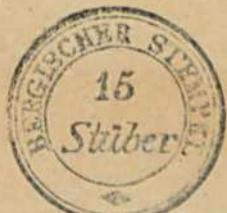
Sammtgemeine *Bispoys*

N e g i s t e r  
der  
bürgerlichen Verhandlungen  
über die  
Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die im Jahre eintausend achthundert und ~~zehn~~ kirchlich vollzogenen Ehen für die Sammtgemeine ~~Bischof~~ bestimmt ist, und ~~zwey~~ zwanzig Zwey Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~der Justiz~~ ~~des~~ ~~Justiz~~ ~~Ministeriums~~ zu ~~der~~ ~~Justiz~~ auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Der Salbei am 25ten Janus 1816

am 25th January 1876  
Margaret from  
William Butler  
Club Library  
etc for you



N.º 20.

Mitte

Im Jahr eintausend achthundert und <sup>15</sup> Pfaffen, am <sup>fünfzehn</sup> Junij  
in <sup>Westerburg</sup> erschien vor mir <sup>am</sup> <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> Mittag  
der Sammtgemeine <sup>Rückrath</sup> <sup>Heirath</sup>  
1) Der in <sup>Reisrath</sup> wohnende <sup>Bürger</sup> <sup>von</sup> <sup>Rückrath</sup> <sup>von</sup>  
<sup>Dagobert</sup> <sup>Küttmann</sup>, <sup>und</sup> <sup>Anna</sup> <sup>Elisabeth</sup>  
dem <sup>Pfarrer</sup> <sup>zu</sup> <sup>Westerburg</sup> aus dem Vorjahr  
Kaufmännischen nachwillen <sup>zu</sup> <sup>Amalie</sup> <sup>Schrück</sup>  
Schrift

in <sup>Westerburg</sup>, am <sup>fünfzehn</sup> Junij  
eintausend siebenhundert <sup>15</sup> und <sup>zwey</sup> geboren, in den  
Haus zu <sup>Westerburg</sup> wohnende <sup>Bürger</sup> <sup>von</sup>  
<sup>Dagobert</sup> <sup>Küttmann</sup>, und von der Ehe  
zuverblieben <sup>Amalia</sup> <sup>Wurzelbach</sup> <sup>Vogelin</sup>

2) die <sup>Dame</sup> <sup>Elisabeth</sup> <sup>Amalie</sup>  
<sup>Schrück</sup> <sup>zu</sup> <sup>Reisrath</sup> - wohnend und, <sup>zufolge</sup> <sup>des</sup> <sup>von</sup>  
dem <sup>Landesmann</sup> <sup>Ann</sup> <sup>zu</sup> <sup>Schlingens</sup> und  
dem <sup>Leut</sup> <sup>zu</sup> <sup>Reisrath</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
verfassten <sup>Vertrag</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
in <sup>Schlingens</sup>, am <sup>fünfzehn</sup> Junij  
eintausend siebenhundert <sup>15</sup> und <sup>zwey</sup> geboren, in den Hau-  
ses zu <sup>Schlingens</sup> wohnende <sup>Bürger</sup> <sup>von</sup>  
<sup>Dagobert</sup> <sup>Abram</sup> <sup>Schrück</sup>, und <sup>der</sup> <sup>Leut</sup> <sup>Wol-</sup>  
<sup>fgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Schlingens</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
am <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> Februar, <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
and <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> <sup>zwey</sup> auf den Goldenen <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
<sup>Amalia</sup> <sup>Catharina</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
<sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>  
<sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup> <sup>zu</sup> <sup>Wolfgang</sup>

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

Lynde Verhältnisse sind sehr verschieden von mir Johann David Birkmann,  
so daß auch die Johann Danner Birkmann und der ehemalige Amalia  
Margaretha Vogelius aus Westerburg und Anna Elisabeth Schreier  
als Tochter des Abtsform Schreier, und der ehemalige Anna  
Christina Runtgen und Sohn aus Pfarrer und Pfarrerin, welche  
ist einzig und einzig das einzige Rechtliche ist. 1816

Klandemusen für Gott Pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Johann Danner Meister, ganz und  
fünfzig Jahre alt von Hittendorf
- 2) Der Amtsmeister Wilhelm Steinegans, ganz  
und sechzig Jahre alt von Riekrath
- 3) Der Amtsmeister Adam Meister, ganz und  
fünfzig Jahre alt von Riekrath
- 4) Der Pfarrer Karl Fuehrt, ganz und  
sechzig Jahre alt von Riekrath.

Johann David Birkmann

Peter St. Peter Nebeis

Wilhelm Danner

Adam Meister

Nach geschahener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. in An-  
spruch genommen auf Pfarrer und Pfarrerin und sind  
nachdrücklich

Nr. 21.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am Pfarramt  
geweiht zum Pfarrer erschien vor mir Pfarrer Johann Wittus  
Pfarrer von Riekrath der Samtgemeinde Riekrath

1) Der zu Riekrath wohnende Pfarrer Johann  
Fischer Adams, zufolge des von  
dem Pfarrer Johann Danner und Pfarrer Johann Wittus  
Pfarrer Riekrath

Heirath

von  
Johann Fischer  
Adams

und  
Anna Gertrud  
Schumacher

in Riekrath, am zweyzigsten Februar  
eintausend siebenhundert sechzig geboren, in den Jahren  
der Vorfahren nach Brüggen vom ersten vierzehn  
Jahre bis zum sechzehnten vom Pfarrer Riekrath, am zweyten  
April aufgestanden und nach demselben verhältniß Pfarrer  
Johann Adams, und den Vorfahren nach Brüggen  
Maria Catharina Stiehs.

2) die Jungfrau Anna Gertrud Schumacher  
in Riekrath wohnend und zufolge des von  
dem Pfarrer Johann Danner und Pfarrer  
Riekrath

in Riekrath, am vielfachen Würz  
eintausend siebenhundert sechzig im, geboren, in den Jahren  
der Vorfahren nach Brüggen vom Pfarrer Johann  
Schumacher, und den Vorfahren Gladbachs.  
Die Mutter ist verstorben und Pfarrer Riekrath  
und gab zu dem Hochzeitstag den Hochzeitszug  
seine Einwilligung

Beide Hauptcompartimenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

Der am oben aufgestellten Tage gegen zwölf Uhr  
mittags die jungen Leute Lehr Adams und Gottlieb  
Schumacher, Brude und Bräutigam ehelich unter  
Hand des Hauers Lehr Adams, Ulrich Schumacher, Wm. Ael.  
und Barbara Weber, geschahlich worden, bestätigt  
Riswallt ist 26. Febr. 1816 Riwibrodt, Puglen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Lennig Schumacher, fünf und  
zwanzig Jahre, von Riswallt.
- 2) Der Amtsgerichts Richter Beppel, vier und zwanzig  
Jahre alt, von Riswallt.
- 3) Der Hauptpfarrer Esser, vier und zwanzig Jahre,  
Amaritz, von Wewelsburg.
- 4) Der Notar und Meirz, fünf und zwanzig Jahre  
alt, von Wewelsburg.

Der Pfarrer Gustavus Schumacher  
Friedrich Schumacher geb. na g'miffen  
Heinrich Joseph Esser

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Am Wm. Catharina Stielz, welche sich ebenfalls  
nachdrücklich widersetzte

Mittag

N.<sup>o</sup> 22.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig am Januar sieben  
erschien vor mir Frau Anna in  
Wittlich zu Berghausen der Samtgemeine Riekrath

1) Der in Berghausen wohnende Landsmann Lennig  
Busch, , zufolge der von  
dem Virgin Provincial Consulat zu Bonn  
Pfarrer Riswallt

in Berghausen, am ersten Februar  
eintausend siebenhundert sechzig min geboren, in den  
Jahr zu Berghausen gebürtig, als Sohn  
Lennig Busch, und von Anna Catharina  
Spielmanns

2) die Jungfrau Maria Catharina Klützner  
in Berghausen wohnend und, zufolge der von  
dem Virgin Provincial Consulat zu Bonn  
Pfarrer Riswallt

in Berghausen, am zehn und zwanzigsten Februar  
eintausend siebenhundert einundvierzig min geboren, in den  
Jahr zu Berghausen gebürtig, als Sohn  
Karl Klützner, und von Anna Maria Woll,  
welche gleichfalls am zwanzigsten Februar  
eintausend sechzig min geboren, in den  
Jahr zu Berghausen gebürtig, und von Anna Maria Woll,

Heirath  
von  
Lennig Busch  
und  
Maria Catharina  
Klützner

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

15  
BERGISCHE STADT  
Stolberg

1816

Einige Verfassung um 15 auf zu machen das Pfarrer  
Herrn von Busch, und die Prinzessin Maria Catharina  
Schäfer auf die Hochzeit der Prinzessin Maria Catharina  
und ihres Bruders Wilhelm zu Stolberg  
zur Bezeugung  
der Pfarrer M. W. Mühlend

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Adelmann Wilhelm Schäfer, und  
Prinzessin Maria Catharina Schäfer, zu Stolberg  
aus dem Hause der Lützel.
- 2) Der Adelmann Peter Busch, Prinzessin  
Prinzessin Maria Catharina Schäfer, zu Stolberg  
aus dem Hause der Lützel.
- 3) Der Hauptmann Joseph Schäfer, und  
Prinzessin Prinzessin Maria Catharina Schäfer, zu Stolberg
- 4) Der Adelmann Wilhelm Dornmann, und  
Prinzessin Prinzessin Maria Catharina Schäfer, zu Stolberg  
aus dem Hause der Lützel
- 5) Der Adelmann Wilhelm Dornmann, und  
Prinzessin Prinzessin Maria Catharina Schäfer, zu Stolberg

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,  
wurde von Anna Maria Schäfer, und  
Prinzessin Maria Catharina Schäfer

Unterschriften und handschriftliche Zeugnisse  
der Prinzessin Maria Catharina Schäfer

R. 23.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am Mittwoch  
Vorjahr erschien vor mir Franz Heinrich Wittig  
Justizrat und Notar der Samtgemeinde Rüsrath  
1) Der zu Rüsrath wohnende Franz Wilhelm  
Schumacher, , zufolge des von  
dem Justizrat angebrachten Zeugnisses der  
Bekleidungsfabrikantin Anna  
Wolters Frau zu Rüsrath

in Rüsrath, am fünf und zwanzigsten Februar  
eintausend siebenhundert Achtzig fünf geboren, in den Hause  
des zu Rüsrath vom Fabrikanten wohnenden  
Fabrikanten Peter Schumacher, und der Fabrikantin  
Anna Catharina Adolffs

2) die Prinzessin Anna Margaretha Wolters  
in Rüsrath wohnend und, zufolge des von  
dem Justizrat am zweyten Februar und dem fünf  
und zwanzigsten Februar in Leichlingen zu Leichlingen

in Leichlingen, am einund zwanzigsten März  
eintausend siebenhundert einund zwanzig fünf geboren, in den Hause  
des zu Leichlingen wohnenden Fabrikanten wohnenden  
Fabrikanten Peter Wolter, und der Fabrikantin  
Anna Catharina Ecker, die eine  
willigung von ihrem Sohn Peter im Februar  
Prinzessin Anna Catharina Ecker, und  
willigung von ihrem Sohn Peter im Februar  
Prinzessin Anna Catharina Ecker, und  
willigung von ihrem Sohn Peter im Februar

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

Das ist zu datirte und bewilligte Datum die auf der Kirchlichen Trauung den beiden  
Johann Peter Stüber, Balthasar Schmitz und Margaretha Müller  
Kirchlichen Religion auf dem Grund einer katholischen Konfession  
am 25. August d. J. in unserer Kirche vor ad St. Barbara, in Gruenbach  
der Gründen Schmitz, und Margaretha Müller  
wurde vollzogen und nach Konfession der beiden  
Kirchliche Ehe geschlossen, die allein. Kreisrath d. 3. Okt. 1818

J. A. Müller Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Bürgermeister Joseph Ellgram, vierund  
fünfzig Jahre alt, von Reisrath
- 2) Der Oberbaurath Christian Kretzbeck, einbun  
und vierzig Jahre alt, von Mönchweier
- 3) Der Büffermann Johann Anton Glindrich, im Bau  
und vierzig Jahre alt, von Reisrath
- 4) Der Büffermann Johann Blank, vierzig Jahr  
alt, von Gitterbach.

J. Th. Glindrich  
Kretzbeck  
Johann Blank

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Am Sonnabend, sechst Uhr Vormittag um neun  
vollerholt

J. Müller



Nro 24.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am zweyten  
Juli — erschien vor mir Josephus Willius  
Kirchlicher und Gemeinde Pfarrer der Samtgemeinde Reisrath

1) Der zu Reisrath wohnende Oberbaurath  
Josephus Heinrich Ellgram, zufolge des von  
dem Bürgermeister Konfessionsschein der  
Kirchlichen Ehe zu Reisrath

in Reisrath, am zweyten July  
eintausend siebenhundert unnezig Jahren geboren, in den  
Jahr zu Reisrath wohnendem Eltern  
Joseph Heinrich Ellgram, und Anna Gertrud  
Meteler

2) die Anna Margaretha Fisch im Wallenort  
zu Reisrath — wohnend und, zufolge des von  
dem Bürgermeister Konfessionsschein der Kirch-  
lichen Ehe zu Reisrath

in Wallenort, am vierten und zweyten unnezigsten Monat  
eintausend siebenhundert sechsundvierzig geboren, in den Jahr  
drei im Wallenort wohnendem Johann Anton  
Fisch, und Maria Gertrud Wadenpohl, Wallen-  
ort im Wallenort vom kleinen Platz, aufzahnd und vorher  
vorhaben die Eltern von diesem Kind  
willig und ohne Gewalt oder Unrechtsmaß  
willig und ohne Gewalt oder Unrechtsmaß in diese  
Kirchliche Ehe, woson demselben bey der kirchlichen  
Vorlesung und Bezeugung und dem Protokoll

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des geseklichen Pfarrers des Brä-  
tigams (der Braut):

Heirath

Pfarrer Joseph  
Ellgram

und  
Anna Marga-  
retta Fisch

Von S. Hent und Commeille Vorze, die Rießfisch abholte für Preysing, und waren  
den sind ein großes Treulosem Schauspiel von Posten und Befreiung und schwarz  
Mengnaff Pecker Milch Greif, mit einem unbeküllten folie Abz. I. Stor,  
dem reisefrischen Haar. Rosen hörten auf Schieppzen, zugem in St. Mangen  
zum Polen in Augsburg und dann zu einem kleinen Peterndorff, und scham  
sich auf Peitz in Commeille Pfarrkirche zu St. Mangen, Konschiffen und Brig  
auf Zellwagen und nach amelst und auf Kempten zu und  
auf ammelstigen Kultusfisch gefäst zu sie allein  
Peckrath 15. Jan 1818 F. R. Müller Peitor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wielffrung Roth, mün, und zwanzig  
Jahr, welch von Monheim
  - 2) Der Polizijj-Sedat Ulter Plevensveld und  
zwanzig Jahr, welch von Monheim
  - 3) Der Pfruibus Vorob Rosellen, mün und  
zwanzig Jahr, welch von Monheim
  - 4) Der Kugelofen Uuden fassender, mün, und  
zwanzig Jahr, welch von Monheim.  
Mab. Huincith M. S. V.

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
vom <sup>1</sup> Jhd. v. Chr. auf <sup>1</sup> Jhd. n. Chr. auf <sup>1</sup> Jhd. n. Chr.

*Wiltz*



M. 10

Im Jahr eintausend achthundert und sechzehn, am zweyten  
Juli in der Samtgemeinde Rüstrath | Heirath  
erschien vor mir fürstlichem Notar  
Personen beide Eheleute der Samtgemeinde Rüstrath  
1) Der zu Landwehr wohnende Pfeffner Josephus  
Wilhelm Krautmacher, zufolge des von  
dem Konsistorium zu Aplerbeck vorgenommenen  
Verfügung ist ihm nachstehender Zusatz  
in Kloke, am zweyten Mai  
eintausend siebenhundert sechzig fünf geboren, in den  
Von zu Lohdorff vorletztem Pfeffner Josephus  
Wilhelm Krautmacher, und Anna Elisabeth  
Kollweg  
2) die Jungfer Carolina Rehborn aus  
dem Landwehr wohnend und, zufolge des von  
dem Konsistorium vorgenommenen  
Verfügung ist sie am  
zweyten Mai in Rüstrath  
in Rüstrath, am zweyten Mai  
eintausend siebenhundert sechzig fünf geboren, in den  
Von dem Landwehr wohnenden Lehrer  
Joseph Falter Rehborn, und Maria Catharina  
Bertram, welche auf Jungfer Carolina Beijlingin,  
die vor dem unterzeichneten Notar Josephus  
vom ersten bis zum zweyten Mai in  
Aplerbeck verblieben ist, und Jungfer Carolina  
Rehborn auf Jungfer Josephus Bertram  
verheirathet ist.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Joseph Wilhelm Krautmacher, von Lörrach ward Fr. zu  
 Bonn am 11. Februar 1810 von mir mit Susanna Carolina  
 Alborn Christof apelmaul, in Gymnasium, W. Asbeck,  
 Gymnasium Mothmacher, Joseph Clemens, Abraham Krautmacher  
 am 11. Februar 1810 Redakteur der Zeitung 1810  
 Hirschhausen f. R. Pfarrer Pastore

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrn Joseph Clemens, seines und seiner  
Tochter Frey von der Hofst. Antonia des Bräutigam.
- 2) Der Herrn Abraham Krautmacher, zwanzig und  
zweyzig Jahre alt, wohnt zu Lörrach.
- 3) Der Lehrer Joseph Seeger, zwanzig und zweyzig  
Jahre alt, von Wiesloch.
- 4) Der Pfarrer Jakob Rosellen, zwanzig und  
zweyzig Jahre alt, von Wiesloch.  
Joseph Wilhelm Krautmacher  
Joseph Clemens

Johann-Abraham Krautmacher

*Herr Krautmacher*

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.  
Ihr Vater, wohin Sie sich wünschen und wohin Sie wollen

*Pfarrer*



N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

1) Der

dem

, zufolge de von

Heirath  
von

und

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Joseph Krautmacher mit den fünf und zwanzig Jahren  
Wiesloch. Wiesloch ist 31. Dezember 1810  
Drei Uhr Vormittags heimlich

2) die

dem

wohnend und, zufolge de von

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

geboren

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

N.<sup>ro</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am erschien vor mir der Sammtgemeine wohnende

1) Der

dem

in , am eintausend siebenhundert

, zufolge de von

Heirath

von

und

geboren

2) die

dem

in , am eintausend siebenhundert

wohnend und, zufolge de von

geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

N.<sup>ro</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

dem , zufolge de von  
in , am  
eintausend siebenhundert geboren

2) Der

dem wohnend und, zufolge de von  
2) die

3) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

N.<sup>ro</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

1) Der , zufolge de von  
dem

in , am  
eintausend siebenhundert

geboren

2) Der

2) die wohnend und, zufolge de von  
dem

3) Der

in , am  
eintausend siebenhundert

geboren

4) Der

Mach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

N.<sup>ro</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am erschien vor mir der Sammtgemeine wohnende

1) Der

dem

in , am eintausend siebenhundert

, zufolge de von

und von

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de von

in , am eintausend siebenhundert

geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath

von

und



N.<sup>o</sup> 13  
M.L.

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine

1) Der wohnende

dem , zufolge de von  
und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

2) Der

2) die wohnend und, zufolge de von  
dem

3) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

4) Der

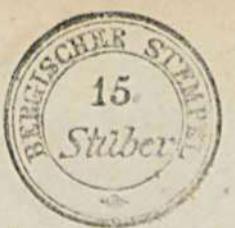
Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath

von

und



N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

1) Der , zufolge de von  
dem und

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

2) Der

2) die wohnend und, zufolge de von  
dem

3) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):



N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

1) Der wohnende  
dem

, zufolge de von

2) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

3) Der

2) die wohnend und, zufolge de von  
dem

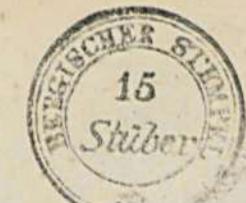
4) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des geschickten Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut);

15 May

N.<sup>o</sup> 10

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine

Heirath  
von

1) Der wohnende , zufolge de von  
dem und

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

Zeuge

Autograph der Zeugin

2) Der

3) Der

4) Der

2) die wohnend und, zufolge de von  
dem

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath

von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

in , am  
eintausend siebenhundert

, zufolge de von  
und

geboren

2) Der

3) Der

2) die

wohnend und, zufolge de von

4) Der

dem

in , am  
eintausend siebenhundert

geboren

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

, zufolge de von  
dem

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

2) Der

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

3) Der

2) die wohnend und, zufolge de von

4) Der

dem

in , am  
eintausend siebenhundert geboren

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich  
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-  
tigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am erschien vor mir der Sammtgemeine wohnende

1) Der

dem , zufolge de von in , am eintausend siebenhundert geboren

2) die

dem wohnend und, zufolge de von in , am eintausend siebenhundert geboren

Beide Hauptcomparten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath  
von

und

N.<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und , am  
erschien vor mir  
der Sammtgemeine  
wohnende

Heirath  
von

und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

zufolge de von  
dem  
in , am  
eintausend siebenhundert geboren

2) Der

wohnend und, zufolge de von  
dem  
in , am  
eintausend siebenhundert geboren

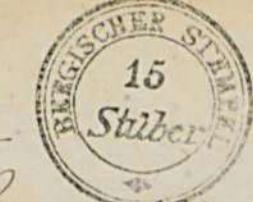
3) Der

wohnend und, zufolge de von  
dem  
in , am  
eintausend siebenhundert geboren

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):



21  
1816

Uppherbitriffen  
Kunzweilus  
Von aufgenommen am 15. JUNI 1816  
in St. Petersburg

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugeegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Nr. der Zeugen	Name des Zeugenwalters	Tag Monat Jahr
21	Adams (Josephus) und Anna Paulina Schumacher	27. JUNI
22	Busch (Hanns) und Maria Saffarina Külzer	13. JUNI
22	Külzer (Maria Saffarina) und Hanns Busch	13. JUNI
23	Krautmacher (Josephus Wilhelm) und Lucretia Reborn	6. JUNI
24	Pilgram (Josephus Hanns) und Anna Margaretha Böck	16. JUNI
24	Böck (Anna Margaretha) und Josephus Pilgram	16. JUNI
25	Reborn (Lucretia) und Josephus Krautmacher	6. JUNI
20	Richtmann (Josephus Antonius) Anna Elisabeth Amalia Schriek	15. JUNI
20	Schriek (Anna Elisabeth Amalia) Josephus Antonius Richtmann	15. JUNI
23	Schumacher (Wilhelm) und Anna Margaretha Wolters	4. JUNI
21	Schumacher (Anna Paulina) Josephus Paulus Adams	27. JUNI
23	Wolters (Anna Margaretha) und Paul Schumacher	1. JUNI

22 h 6 min  
lasted 8 hrs  
Munich Jan